

Nr. 03/2025 vom 01.07.2025

Ein Service der HA Hessen Agentur GmbH im Rahmen der fachlichen Begleitung des Bündnis für Wohnen in Hessen.

Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Hessen möchten wir mit Hinweisen auf gute und **innovative Ansätze im Wohnungsbau** unterstützen. Im Ticker finden Sie regelmäßig LINKS zu interessanten **Bauprojekten**, aber auch zu **Hintergrundinformationen**. Beispiele und Informationen aus Hessen sind zur leichteren Auffindbarkeit hellrot unterlegt.

Palma de Mallorca

„Project 2104“ (2021/22)

Sozialer Wohnungsbau - innovativ, nachhaltig und ästhetisch

Das Balearische Institut für sozialen Wohnungsbau IBAVI, eine öffentliche Einrichtung des regionalen Verkehrs- und Bauministeriums, baut und betreibt seit 1986 kostengünstige Wohnungen auf der spanischen Inselgruppe. Dabei steht die Nutzung **regionaler Baustoffe mit geringem CO₂-Fußabdruck** wie Seegras, Kalkstein, Lehmziegel und heimischen Hölzer im Vordergrund. Aber auch die **Wiedernutzung von Baustoffen** kennzeichnet aktuell den mallorquinischen sozialen Wohnungsbau.

Für den mehrstöckigen **Neubau eines Mehrfamilienhaus** in Palma wurde Abbruchmaterial sortiert und wiederverwendet: So wurden Sandsteine aus dem Abbruchhaus mit Beton ineinander vergossen und anschließend in große Blöcke von 1,35 m Länge und 0,42 m Höhe geschnitten. Diese bilden - aufeinandergestapelt und unverputzt – die massive tragende Konstruktion des Neubaus. Durch ihre mit jedem Geschoss geringer werdende Dicke können die Rücksprünge als Auflager für die Decken aus Brettschichtholz genutzt werden. Laubengänge bzw. Balkone erschließen die Wohneinheiten.

Mehr erfahren

<https://www.harquitectes.com/en/proyectos/ibavi-2104/>

https://www.detail.de/de_de/ibavi

<https://culture.ec.europa.eu/de/cultural-and-creative-sectors/architecture/living-spaces/catalogue/mallorca>

<https://www.caib.es/webgoib/w/institut-balear-habitatge>

Nänikon (Schweiz)

Neugestaltung eines Fabrikareals (2025)

Wohnen in der Strohballensiedlung

In nur **16 Monaten vom Abbruch des Altbestands bis zum Einzug der Bewohnerinnen und Bewohner** entstand ein Quartier **für alle Generationen** mit 22 Wohnungen und sechs Reihenhäusern. Wohnungsmix und Baustruktur fördern Begegnungen und Zusammenleben.

Ziel war zudem ein **nachhaltiger Lebenszyklus** der Siedlung: von der Herstellung der Bauprodukte, über den Energieverbrauch der Gebäude und die spätere Entsorgung der Baumaterialien. Verwendet wurden u. a. Stroh, Holz, Lehm und Kalk. Das Stroh wurde in eine **Holzmodulkonstruktion** eingebracht und gepresst.

Mehr erfahren

<https://www.dbz.de/artikel/wohnsiedlung-bombasei-areal-naenikonch-3850905.html>

Hinweis:

Kassel

„Baustoff- und Materialbörse“ eröffnet

Zirkuläre Baukultur, nachhaltiges Bauen und sozialer Austausch im Hafenviertel

Im März 2025 wurde in Kassel die „Baustoff- und Materialbörse“ eröffnet, um Re-Use und Kreislaufwirtschaft zu unterstützen. Durch die Wiederverwendung gebrauchter Baumaterialien werden Abfall reduziert, der Rohstoffbedarf verringert und somit Treibhausgasemissionen gesenkt.

Die Baustoffbörse versteht sich aber auch als sozialer Marktplatz, der nicht nur als Handelsplattform, sondern auch als Ausbildungsstätte und als inklusiver Arbeitsplatz fungiert.

Sie wurde im Rahmen der Klimaschutzstrategie „Kassel macht Klima – Das Bauwesen als Anker der Klimaschutzstrategie“ initiiert. Neben der Stadt Kassel engagieren sich regionale Institutionen, Bildungsträger und Vereine.

Mehr erfahren

<https://baumab-kassel.de>

Der Ticker erscheint in loser Folge im Rahmen der fachlichen Begleitung des „Bündnis für Wohnen in Hessen“. Er richtet sich ausschließlich an die Bündnispartner. Die Meldungen im Ticker geben, sofern nicht ausdrücklich als solche Nachrichten gekennzeichnet, nicht die Meinung der Hessen Agentur oder des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum wieder.

Möchten Sie uns auf „Best practice im Wohnungsbau“ hinweisen? Oder möchten Sie den Ticker nicht mehr erhalten? Dann senden Sie uns eine Nachricht: susanne.piesk@hessen-agentur.de oder xenia.diehl@hessen-agentur.de